

Stöckachtreff Protokoll

Protokoll vom 11.06.2019

Name	Funktion/Dienststelle/Büro/Adresse
Helmut Wörner	Anwohner
Miriam Schwarz	Mitarbeiterin Amt für Stadtplanung und Wohnen
Barbara Fritz	Anwohnerin S-Ost
Utz Rockenbauch	Anwohner und BB Ost
Roswitha Rockenbauch	Anwohnerin
Wulf Boettger	AG HWS
Bernhard Herp	BB Ost
Thomas Rudolph	Anwohner und BB Ost
Marion Kauck	Anwohnerin und BB Ost
Patrick Maier	Dialog Basis
Ingrid Schwerdtfeger	BB Ost
Doris Simons	Arbeiterinnensebsthilfe e.V.
Marc Murgia	Stadtteil- und Familienzentrum
Martina Schütz	Stadtteil- und Familienzentrum

Tagesordnung:

1. zum letzten Protokoll
2. Neues aus den AGs
3. Verfügungsfonds
4. Wahl Jury EnBW
5. Sonstiges
6. Termine

	was	wer
1	Letztes Protokoll Zum Mai-Protokoll gibt es die Anmerkung, dass bei der Wahl zur Jury der EnBW auch nicht anwesende AG Sprecher*innen vorab ihr Votum abgeben können.	Ingrid Schwerdtfeger
2	Neues aus den AGs: AG Hauswirtschaftliche Schule: Am nächsten Stöckachtreff am 09.07. (diesmal 18:30) stellen sich Herr Hasenmaile und Herr End von der SWSG vor und die Dokumentation der Vorschläge zur Fassadengestaltung wird überreicht. Zu diesem Programmpunkt wird Presse anwesend sein. Die SWSG wird die Neubebauung in der Hackstraße 2 durchführen. AG Miete und Wohnen: Die AG hat sich über den bisherigen Prozess der Bürgerwerkstätten der EnBW ausgetauscht. Es überwiegt deutlich ein positiver Eindruck. Einige äußern, dass die Zukunft natürlich zeigen wird, ob die Mitarbeit in den Werkstätten Ausdruck finden und die Beteiligung auch weiter so ernst genommen wird. Es wurden Ideen gesammelt wie der Prozess weiter belebt und weitere Interessierte dafür gewonnen werden können. Diese sollen in der nächsten Sitzung ggf. konkretisiert werden. Geänderter Termin: nicht am 09.07. sondern 23.07.2019 wie gehabt zur neuen Zeit 17:30 Uhr.	Frau Schwarz

Stadtteil- und Familienzentrum Stöckach, Metzstr. 26, 70190 Stuttgart, Tel. 0711/67223005

poststelle.gwa-stoekach@stuttgart.de

Stöckachtreff Protokoll

	<p>Herr Herp und Frau Fritz bewerben sich in der Kategorie Stuttgart über 25 um einen Platz der vier Bürgersachkundigen.</p> <p>AG Verkehr: Die AG hat sich am Donnerstag, 06. Juni getroffen und hatte einige Themen:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Gleisbegrünung/Neckarstr.: Frau Schwarz erkundigt sich ob dies über das Sanierungsgebiet finanziert werden kann. Frau Kauck schreibt einen Brief an die SSB der auch an den Bezirksbeirat und die Presse geht - Fehlender Abgang bei der Haltestelle Karl-Olga-Krankenhaus stadtauswärts zur Heinrich-Baumann-Str. hin: Laut SSB geht das nicht, weil dann eine Ampel installiert werden müsste. Es gibt die Überlegungen, ob dort nicht sowieso eine Zone 30 entstehen sollte ggf. mit Zebrastreifen, womit dann eine Ampel nicht mehr erforderlich wäre. - Nasen an der Kreuzung Hackstr./Heinrich-Baumann-Str. sind wegen der breite der Straße (Auto- und Schienenverkehr) nicht möglich. (Recherche von Frau Schwarz) Es gibt zwei Ideen dazu: Zur besseren Übersicht könnte ein Spiegel installiert oder ein Parkplatz gestrichen werden. - Begrünung Mittelstreifen Neckarstr. 150: Die Begrünung soll kommen, bei der Apotheke sind Fahrradstellplätze vorgesehen. - Die Nachfrage von Herrn Rudolph beim Autohaus von der Weppen bezüglich der zukünftigen Nutzung ergab, dass der Boden sehr wahrscheinlich belastet ist und somit wegen der notwendigen Entsorgung eine Investition unattraktiver ist. <p>Grün-Gruppe: Frau Schwarz erkundigt sich, warum Kübel mit Begrünung in der Hackstr. (ältere Idee der Gruppe) nicht genehmigt wurden.</p> <p>Projektgruppe Villa Berg: Der Gemeinderat hat sich für die Vorlage zur Sanierung der Villa Berg mit der Variante 3 entschieden. Auch dies ist ein Grund zum Feiern! Ausstehende Fragen: Wie wird der Kultur- und Gastro-Bereich aussehen und wie sind die Bürgerinnen weiter beteiligt.</p>	<p>Frau Kauck</p> <p>Frau Schwarz</p> <p>Frau Schwarz</p>
<p>3</p>	<p>Verfügungsfonds: Es liegt ein Antrag zu einer Sommeraktion im Park der Villa Berg mit Musik im September vor. Dem Antrag wird mit 5 Ja-Stimmen, einer Enthaltung und keiner Gegenstimme zugestimmt. Wie kann der Verfügungsfonds besser genutzt werden? Der Flyer für den Info-Abend ist fertig und wird rumgereicht. Programmpunkte sind: Wie funktioniert der Verfügungsfonds? Best Practice- Beispiele und ggf. konkrete Ideensammlung für Anträge/Aktionen Der VF braucht mehr Öffentlichkeit, mögliche Projektinitiatoren müssen aktiv angesprochen werden. Ideensammlung:</p>	<p>Jörg Trüdinger</p> <p>Patrick Maier</p>

Stöckachtreff Protokoll

	Schulen, Jugendrat, Kitas, Gemeinden, Soziale Träger, Vereine Konkretisierung der Sammlung durch Herrn Murgia Nachtrag: Die Veranstaltung wird am Freitag den 19.7. im Saal der Heilandskirche, Sickstraße 31 stattfinden.	Herr Murgia
4	Wahl Jury EnBW: Herr Rudolph gibt bekannt, dass er in der Kategorie Nachbarschaft kandidiert und zieht somit seine Kandidatur für den Stöckachtreff zurück. Herr Rockenbach gibt ebenfalls bekannt nicht mehr kandidieren zu wollen. Somit ist Frau Schwerdtfeger die Vertreterin des Stöckachtreffs. Herr Rockenbach wird gefragt ob er sich vorstellen kann die Vertretung von Frau Schwerdtfeger zu übernehmen. Herr Rockenbach stimmt dem zu. <i>Nachtrag: Als Bürgervertreterinnen sitzen in der Wettbewerbsjury EnBW, Frau Ingrid Schwerdtfeger für den Stöckachtreff, Frau Katharina Doedens für die Nachbarschaft, Frau Kerstin Steidle für die Gruppe Stuttgarterin über 25 Jahre und Julia Heisele & Sivany Kangalingam für Menschen über 25 Jahre, beide vom Jugendrat.</i>	
5	Sonstiges: Der Ausflug zur Bundesgartenschau ist leider nicht über den Verfügungsfond förderfähig. Nachtrag: Die Veranstaltung zur Halbzeit des Sanierungsgebiets wird wegen den Termenschwierigkeiten einiger AG Sprecher*innen am Freitag den 25.10. 2019 stattfinden	
6	Termine: <ul style="list-style-type: none">• 03.07.2019, 13 Uhr, Rosengarten Villa Berg, Eröffnung• 09.07.2019, 18:30 Uhr, Stöckachtreff• 19.07.2019 Veranstaltung zum Verfügungsfonds Heilandskirche• 23.07.2019, 17:30 Uhr AG Miete und Wohnen	

Protokoll: Marc Murgia